

Palmsonntag (B)
WORT-GOTTES-FEIER
28. März 2021

ERÖFFNUNG

Feierlicher Einzug

Dieses Jahr gibt es coronabedingt keine Palmprozession der Gemeinde. Die Gläubigen nehmen mit ihren Palmzweigen die gekennzeichneten Plätze in der Kirche ein. Der oder die Gottesdienstbeauftragte zieht mit den liturgischen Diensten zur Segnung der Zweige in den Eingangsbereich der Kirche oder an einen anderen von der Gemeinde gut einsehbaren Ort. Währenddessen liest ein Lektor vom Ambo aus folgenden Vers:

**Die Kinder von Jerusalem
trugen Zweige in den Händen.
Sie zogen dem Herrn entgegen und riefen:
Hosanna in der Höhe!**

Einführung

V Liebe Brüder und Schwestern!

In den Tagen der Fastenzeit haben wir uns auf Ostern vorbereitet; wir haben uns bemüht um die Bekehrung unseres Herzens und um tätige Nächstenliebe. Heute aber sind wir zusammengekommen, um mit der ganzen Kirche in die Feier der österlichen Geheimnisse unseres Herrn einzutreten.

Christus ist in seine Stadt Jerusalem eingezogen; dort wollte er Leiden und Tod auf sich nehmen, dort sollte er auch auferstehen. Mit Glauben und innerer Hingabe begehen wir das Gedächtnis seines Einzugs. Wir folgen dem Herrn auf seinem Leidensweg und nehmen teil an seinem Kreuz, damit wir auch Anteil erhalten an seiner Auferstehung und seinem Leben.

Segnung der Zweige

V Allmächtiger Gott,
am heutigen Tag

feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem
und tragen ihm zu Ehren grüne Zweige in den Händen,
die Zeichen des Lebens und des Sieges über den Tod.

Segne diese Zweige

und stärke in diesen Tagen unseren Glauben,
unsere Hoffnung und unsere Liebe

und gib, dass wir einst zum himmlischen Jerusalem gelangen.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,

deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

V besprengt die Zweige mit Weihwasser.

Evangelium

L Mk 11,1-10

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn

Der oder die Gottesdienstbeauftragte zieht mit den liturgischen Diensten in den Altarraum. Währenddessen liest ein Lektor vom Ambo aus folgenden Vers:

Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn!

**Als das Volk hörte,
dass Jesus nach Jerusalem komme,
da zogen sie ihm entgegen.**

**Sie trugen Palmzweige in den Händen und riefen:
Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe!**

Eröffnungsgebet

(WGF 86)

V Lasst uns beten.

**Allmächtiger, ewiger Gott,
deinem Willen gehorsam,
hat unser Erlöser Fleisch angenommen,
er hat sich selbst erniedrigt
und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt.
Hilf uns,
dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen
und an seiner Auferstehung Anteil erlangen.**

**Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Jes 50,4-7

Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen, doch ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 22 (21),8-9.17-18.19-20.23-24) vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrvers:

**A Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?**

Zweite Lesung

L Phil 2,6-11

Christus Jesus erniedrigte sich; darum hat ihn Gott über alle erhöht

Ruf vor der Passion

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit!

K Christus war für uns gehorsam bis zum Tod,
bis zum Tod am Kreuz.
Darum hat ihn Gott über alle erhöht
und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit!

Passion

V Mk 14,1 – 15,47 (oder Kurzfassung: Mk 15,1-39)

Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus
gegebenenfalls in verteilten Rollen: Evangelist, Worte Jesu, Worte sonstiger Personen

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Schuldbekennnis

- V Schwestern und Brüder,
Gott hat uns im Wort der Schrift seinen Willen kundgetan.
Vor diesem Wort prüfen wir uns
und bitten den Herrn um Vergebung unserer Schuld.
- A Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen ... (GL 582,4)
- V Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.
- A Amen.

Friedenszeichen

- V Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.
Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen.
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

- V **Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.
Wir haben sein Wort gehört.
Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.
Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,
die heute den Einzug des Herrn in Jerusalem feiern,
nehmen die grünen Zweige in die Hand und rufen:**
- K **Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe!**
- A **Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe!**
- L **Hosanna singen wir dir, Gott,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
Gott des Lebens,
Gott der Freiheit,
Gott der Gerechtigkeit,
Gott der Barmherzigkeit,
Gott, unserem Vater.**

A Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe!

L Hosanna singen wir dir, Gott,
für dein Wort, das uns umtreibt,
für dein Warten auf uns,
für die Freiheit, umzukehren zu dir,
für dein Entgegenkommen,
für deine Vergebung,
für jeden Neuanfang.

A Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe!

L Hosanna singen wir dir, Gott,
für deine menschengewordene Liebe,
für deine überzeugende Demut,
für deine befreiende Wahrheit,
für deine unendliche Güte,
für deine Liebe bis in den Tod.

A Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe!

L Wir preisen dich,
Herr des Himmels und der Erde,
in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und Liebe
durch deinen Sohn im Heiligen Geist
und stimmen ein in dein Lob:

Hymnus (GL 393,1+3)

A Nun lobet Gott im höchsten Thron

Fürbitten

V Zwischen „Hosianna“ und „Kreuzige ihn“ liegen nur wenige Stunden. Was Jesus in den letzten Tagen vor seinem Tod widerfährt, können viele von uns nachempfinden. Sie müssen ertragen, dass sich ihr Leben innerhalb kürzester Zeit völlig verändert. Für sie bitten wir:

Vertraut auf den Herrn; er ist Helfer und Schild.

A Vertraut auf den Herrn; er ist Helfer und Schild.

1. **Gestern geliebt – heute verlassen: Wir beten für alle, die wie aus heiterem Himmel von ihrem Partner im Stich gelassen werden.**
 2. **Gestern gebraucht – heute weggeschoben: Wir beten für alle, die ohne eigene Schuld von heute auf morgen ihre Arbeit verlieren.**
 3. **Gestern gesund – heute todgeweiht: Wir beten für alle, die durch eine schlimme Krankheit plötzlich ihre Lebenspläne durchkreuzt sehen.**
 4. **Gestern unbekümmert – heute gebrochen: Wir beten für alle, die durch einen schweren Schicksalsschlag oder durch ein Unglück von einem Augenblick zum anderen den Halt im Leben verlieren.**
 5. **Gestern angesehen – heute vergessen: Wir beten für alle, die verkraften müssen, dass sich mit einem Mal niemand mehr für sie interessiert.**
- V **Zwischen „Hosianna“ und „Kreuzige ihn“ liegen auch in unserem Leben oft nur wenige Stunden. Gib uns die Kraft, Gott, zu tragen, was wir nicht verändern können – im Blick auf Jesus, deinen Sohn und unseren Bruder. Amen.**

Herrengebet

V **Lasst uns beten, wie er selbst uns zu beten gelehrt hat:**

A **Vater unser... Denn dein ist das Reich...**

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

V **Bitten wir Gott um seinen Segen für die vor uns liegende Karwoche, in der wir Jesus auf seinem Leidensweg weiter begleiten – bis zur Auferstehung:**

**Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.**

**Und so segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

A **Amen.**

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (GL 453)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen